

Germany-Rothenburg ob der Tauber: Architectural services for buildings

OJ S 243/2021 15/12/2021

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Rothenburg ob der Tauber

Postal address: Marktplatz 1

Town: Rothenburg ob der Tauber

NUTS code: DE256 Ansbach, Landkreis

Postal code: 91541

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle

E-mail: vergabestelle@rothenburg.de

Telephone: +49 9861/404-160

Fax: +49 9861/404-169

Internet address(es):Main address: www.rothenburg.de**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YARRFG3/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YARRFG3>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Education

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Erweiterung der Toppler-Grundschule, Objektplanung nach Teil 3, Abschnitt 1 Lph 1 bis 9 und Bauleitplanung nach Teil 2, Abschnitt 1 HOAI 2021

Reference number: SG I/6 2021-032

II.1.2. Main CPV code

71221000 Architectural services for buildings

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Stadt Rothenburg ob der Tauber plant die Erweiterung der Toppler-Grundschule in Rothenburg ob der Tauber. Gegenstand dieses Verfahrens sind die Leistungen zur Objektplanung nach Teil 3, Abschnitt 1 Leistungsphasen 1 bis 9 und Bauleitplanung nach Teil 2, Abschnitt 1 HOAI 2021.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71200000 Architectural and related services, 71244000 Calculation of costs, monitoring of costs, 71245000 Approval plans, working drawings and specifications, 71246000 Determining and listing of quantities in construction, 71247000 Supervision of building work, 71248000 Supervision of project and documentation

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE256 Ansbach, Landkreis

Main site or place of performance: Toppler-Grundschule Topplerweg 15 91541 Rothenburg ob der Tauber

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt Rothenburg ob der Tauber möchte die Toppler-Grundschule in Rothenburg ob der Tauber erweitern. Das genaue Raumprogramm muss noch entwickelt und hinsichtlich der Förderfähigkeit mit der Regierung von Mittelfranken abgestimmt werden, wobei sich der aktuelle Raumbedarf wie folgt darstellt:

4 Klassenzimmer + Gruppenräume

1 Raum für Sozialpädagogin (soziale Angebote sind wesentlicher Bestandteil der Schule)

1 Raum für Förderlehrer

1 Raum für Konrektorin

1 Therapieraum (Der Landkreis Ansbach ist der einzige inklusive Region Mittelfranken. In diesem Rahmen ist die Vernetzung von Institutionen erforderlich)

Zusätzliche Ressourcen für Mensa (ab 2025 voraussichtlich verbindlicher Ganztagesplatz)

Zusätzliche Räume für Offenen Ganzttag (ab 2025 voraussichtlich verbindlicher Ganztagesplatz)

Der Anbau soll auf einem neben der Schule situiertem Grundstück realisiert werden, auf dem aktuelle kein Baurecht besteht, so dass eine Änderung des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans erforderlich wird, die ebenfalls durch den zu beauftragenden Objektplaner begleitet werden soll. Im Umfeld der Baumaßnahme befinden sich Gebäude mit Denkmalschutzanforderungen, so dass von einer sensiblen Einfügung des Ausbaus und Abstimmungen mit der Denkmalschutzbehörde ausgegangen werden muss.

Gegenstand dieses Verfahrens sind die Leistungen zur Objektplanung nach Teil 3, Abschnitt 1 Leistungsphase 1 bis 9 und Bauleitplanung nach Teil 2, Abschnitt 1 HOAI 2021. Die Leistungen werden stufenweise beauftragt. Anzubieten sind sämtliche Grundleistungen sowie Besondere Leistungen: Zuarbeit zum Verwendungsnachweis durch den Objektplaner (Führen aller Kosten nach Vorgabe Förderstelle, sachlicher Bericht etc.), Abstimmung und Erarbeiten eines förderfähigen Raumprogramms (Abstimmung mit Förderstelle). Die Planer haben spätestens zur Übergabe für das Gebäude und die technischen Anlagen einen ausführlichen und allgemeinverständlichen Gebäudebetriebsordner anzufertigen. Jour-fixe-Protokolle sind

im Rahmen der Koordinierungspflicht durch den Objektplaner zur fertigen und stellen keine besondere Leistung dar. Die Teilnahme des Auftragnehmers an Erläuterungs- und Erörterungsterminen ist im Grundhonorar enthalten z. B. Termine mit dem Stadtrat, Fachplanern usw.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/04/2022 End: 31/12/2027

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Details sind der Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb zu entnehmen, die unter dem Link in I.3. dieser Auftragsbekanntmachung zum Download zur Verfügung steht.

Jeder Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und jeder Nachunternehmer im Falle der Eignungsleihe (§ 47 VgV) müssen mit dem Teilnahmeantrag folgende Eigenerklärungen abgeben:

- Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe i.S.v. § 123 Abs. 1 bis 4 GWB vorliegen.
- Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe i.S.v. § 124 Abs. 1 und 2 GWB vorliegen.
- Angabe des Berufs-/Handelsregisters und der Registernummer.
- Eintragung in eine/s der gegenständlichen Berufswerke bzw. Berufskammern (Architektenkammer, Ingenieurkammer, o.ä.) oder ein vergleichbarer Nachweis der erlaubten Berufszulassung.
- Eigenerklärung oder Nachweis der Bauvorlageberechtigung gemäß Art. 61 Bayerische Bauordnung (BayBO).
- Nur bei Bewerbergemeinschaften: Bewerbergemeinschaftserklärung mit Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung und Angabe eines bevollmächtigten Vertreters

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Details sind der Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb zu entnehmen, die unter dem Link in I.3. dieser Auftragsbekanntmachung zum Download zur Verfügung steht.

Jeder Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und jeder Nachunternehmer im Falle der Eignungsleihe (§ 47 VgV) müssen mit dem Teilnahmeantrag folgende Eigenerklärungen abgeben:

- Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung
- Eigenerklärung zum Umsatz in den Jahren 2018 bis 2020

Minimum level(s) of standards possibly required:

- Jeder Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft müssen eine Eigenerklärung vorlegen, dass sie entweder bereits über eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. 3 Mio. EUR für Personenschäden und 3 Mio. EUR für sonstige Schäden verfügen oder erklären, dass sie im Falle der Zuschlagserteilung vor Zuschlagserteilung eine entsprechende Versicherung abschließen werden.
- Angaben zum jährlichen Gesamtumsatz des Unternehmens und zum jährlichen Umsatz im Tätigkeitsbereich des zu vergebenden Auftrags, jeweils für die Jahre 2018 bis 2020. Die Höhe des Umsatzes wird nicht bepunktet. Berechtigte Zweifel an der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit können jedoch zum Ausschluss führen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Details sind der Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb zu entnehmen, der unter dem Link in I.3. dieser Auftragsbekanntmachung zum Download zur Verfügung steht.

Eigenerklärungen werden gefordert für:

Das jährliche Mittel der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren Beschäftigten, getrennt nach Führungskräften, sonstige Beschäftigte/davon Ingenieure (ohne Führungskräfte) (Dipl.-Ing. Univ./TU/TH/FH, Master, Bachelor oder vergleichbare Berufszulassung)

Die Angaben eines jeden Bewerbers zu den benannten Kriterien werden mit einer Punktezahl zwischen 1 und 3 bewertet. Dabei werden die Punkte nach folgender Systematik vergeben:

- 3 Punkte erhält ein Bewerber, wenn durch die Angaben im Teilnahmeantrag das jeweilige Kriterium bestmöglich erfüllt wird.

Eine bestmögliche Erfüllung ist dann gegeben, wenn mindestens folgende Anforderungen erfüllt werden:

Mitarbeiteranzahl: mind. 10 Mitarbeiter/innen, schlüssige vollständige Darstellung der Bürostruktur, Referenzprojekte: mind. 4 vergleichbare Referenzprojekte, 2 besonders vergleichbare Projekte Erweiterung/Neubau von Grundschulen, beide vorgenannten Kriterien mit Nachweis Kosten- und Termineinhaltung, durch Erklärung/Referenzschreiben des Auftraggebers.

-2 Punkte erhält ein Bewerber, wenn durch die Angaben im Teilnahmeantrag das jeweilige Kriterium überdurchschnittlich erfüllt wird. Eine überdurchschnittliche Erfüllung ist dann gegeben, wenn mindestens folgende Anforderungen erfüllt werden: Mind. 8 Mitarbeiter/innen, grundsätzlich schlüssige und weitestgehend vollständige Darstellung der Bürostruktur mit leichten Defiziten, Referenzprojekt: mind. 4 vergleichbare Referenzprojekte, 1 besonders vergleichbares Projekt Erweiterung/Neubau von Grundschulen, beide vorgenannten Kriterien mit Nachweis Kosten- u. Termineinhaltung durch Erklärung/Referenzschreiben des Auftraggebers.

-1 Punkt erhält ein Bewerber, wenn durch die Angaben im Teilnahmeantrag überwiegend lediglich die Mindestanforderungen des Kriteriums erfüllt werden. Sind bei einem Bewerber die

Mindestanforderungen bereits bei einem Kriterium nicht erfüllt, wird dieser nicht zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Anforderungen an Referenzen: siehe Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb (Formblatt L 1311EU). Es sind die vom Auslober zur Verfügung gestellten Referenzformblätter zu verwenden. Nur in diese Formblätter eingetragene Referenzen werden gewertet. Zur Erlangung der Höchstpunktzahl sind mindestens 4 vergleichbare Referenzen und zusätzlich 2 besonders vergleichbare Referenzen vorzulegen und für diese Referenzen die Kosten- und Termineinhaltung nachzuweisen. Dies kann durch Eigenerklärung oder alternativ durch eine Bestätigung des jeweiligen Auftraggebers erbracht werden. Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge:

- Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit Angabe des Werts und des Liefer- bzw. Erbringungszeitpunktes sowie des Empfängers: 25%

- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal: 15%

- Darstellung der Bürostruktur anhand eines Organigramms, wobei auszuweisen ist, wie das Büro und die Arbeitsabläufe strukturiert sind, wie oder in welchen Abteilungen die Leistungsbereiche Planung, Ausschreibung, Bauleitung abgewickelt werden: 20%

- Eine Darstellung (max. 6 Blätter DIN A4) von 2 besonders vergleichbaren Projekten aus den letzten 5 Jahren, anhand derer die fachliche Eignung für die anstehenden Leistungen besonders deutlich wird: 40%

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Baukammergesetz siehe auch III.1.1) Gefordert werden Nachweise darüber, dass der Bewerber bauvorlageberechtigt (nach Art. 61 BayBO) und der Nachweis der Eintragung in eine gegenständliche Berufsverkehr-, bzw. Berufskammer (Architektenkammer, Ingenieurkammer o.ä.) oder ein vergleichbarer Nachweis der erlaubten Berufsausübung vorliegt. Es können auch Eigenerklärungen vorgelegt werden.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8.

Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 12/01/2022 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 28/01/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/04/2022

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

Die Vergabestelle stellt diverse Formblätter zur Verfügung, welche unter der unter I.3 genannten Adresse abgerufen werden können und zwingend anzuwenden sind. Formlose Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Sofern der Bieter über eine EEE verfügt, kann diese in Ergänzung der Eigenerklärung zur Eignung eingereicht werden. Der Teilnahmeantrag besteht aus den Formblättern und Nachweisen, die als Anlage beizufügen sind. Die Formblätter sind durch den Bewerber, wo gekennzeichnet auszufüllen und mit den Anlagen in der vorgegebenen Gliederung einzureichen. Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: www.dtv.de. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben bei der ausschreibenden Stelle und werden nicht zurückgegeben. Kleinere Büroorganisationen und Berufsanfänger werden besonders auf die Möglichkeit der Bildung von Bewerbergemeinschaften hingewiesen. Bewerbergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch. Bewerbergemeinschaften haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung gemäß Formblatt Bewerbergemeinschaft abzugeben, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der bevollmächtigte Vertreter aufzeigt ist, der die Mitglieder gegenüber der Vergabestelle rechtsverbindlich vertritt. Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffener Bewerbergemeinschaften im weiteren Verfahren. Im Falle von Eignungsleihe oder dem Einsatz von Unterauftragnehmern sind die Formblätter Verzeichnis der Leistungen Unterauftragnehmer/anderer Unternehmen und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmer zu verwenden.
Bekanntmachungs-ID: CXP4YARRFG3

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Postfach 606
Town: Ansbach
Postal code: 91511
Country: Germany
E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telephone: +49 98153-1277
Fax: +49 98153-1837

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

1. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die der Antragsteller vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt hat, sind gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen zu rügen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB).
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist/Bewerbungsfrist zu rügen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB).
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Vergabeunterlagen (Bewerbungsbedingungen/Vertragsunterlagen) erkennbar sind, sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist/Bewerbungsfrist zu rügen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).
4. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist weiterhin unzulässig, wenn der Vertrag wirksam geschlossen wurde. Der Vertrag kann frühestens 10 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation über die Vergabeentscheidung an die betroffenen Bieter erteilt werden. Eine etwaige Unwirksamkeit eines Vertragsschlusses kann nur in einem Nachprüfungsverfahren und nur innerhalb von 30 Kalendertagen ab der vorgenannten Bieterinformation, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht werden. Hat der Auftraggeber den Vertragsschluss im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit in einem Nachprüfungsverfahren 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.5. Date of dispatch of this notice

10/12/2021